

Ortsblatt-Leipzig

02/2021



erapress-medien-agentur

Gohlis • Möckern

Endlich!

Gute Nachrichten aus dem Schlösschen



Ortsblatt im Gespräch mit dem neuen Geschäftsführer. Lesen Sie dazu bitte Seite 2 ➔

Anzeigen

OTICON | More

Dieses Jahr zu Ostern:
12 Millionen Klang-Szenen
aus dem realen Leben.



Jetzt Oticon More™ - Hörsysteme kennenlernen

oticon
life-changing technology

Jetzt MEHR zu Ostern genießen:

- > **Einzigartig:** DNN-Technologie direkt im Hörsystem
- > **Leistungsstark:** Lithium-Ionen-Akku für einen energiereichen Tag
- > **Vernetzt:** Direktes Streaming von iPhone® und Android™-Geräten



neubert
HÖRAKUSTIK

Neubert Hörakustik
Lützowstr. 11 · 04155 Leipzig
Tel. 0341 5643220
www.neubert-hoerakustik.de



www.ortsblatt-leipzig.de

WÖBER
IMMOBILIEN

Wir suchen ständig
Wohnungen und Häuser

Verkaufen Sie Ihre
Immobilie erfolgreich

☎ 0341 99 160 830
www.woeber.immo

IHR GRAVEUR
CNC, Laser,- Et Handgravuren



Pokale
Messing
Zinnpräsenze
Emailleschilder
Schilder aller Art
Glasgravuren
Stempel

AM SCHILLERHAUS

U. KÜHNEMANN
Menckestraße 44 · 04155 Leipzig
Tel.: (0341) 5 90 10 23
Fax: (0341) 5 90 10 24
E-mail: PGGraveur@aol.com

Wir haben für Sie geöffnet!



Wir bestellen Bücher für Sie



DHL-Paketshop
Briefe • Einschreiben

PAPIER
TRUHE

Landsberger Str. 50
04157 Leipzig
Telefon 0341-9 1201 48
E-Mail: info@papiertruhe.de

Im Entstehen – Musenhof am Rosental

Neuer Betreiber für das Gohliser Schlösschen lädt zum Mitgestalten ein

Endlich. Eine Wiedereröffnung des Gohliser Schlösschens ist in Sicht. Neuer Betreiber ist die eigens gegründete Gohliser Schlösschen / Musenhof am Rosental gGmbH. Und die hat sich viel vorgenommen.

„Wir wollen an die Traditionen anknüpfen und uns der Verantwortung stellen, den Ort des gesellschaftlich-bürgerschaftlichen Engagements wieder zum Blühen bringen“, sagt Geschäftsführer Thomas Roßdeutscher. Im Zentrum werde weiterhin Kunst und Kultur und die Begegnung stehen. Kultur- und Kunstinteressierte der ganzen Stadt und besonders Anwohner dürften es freuen, dass das renovierte Gohliser Kleinod vom neuen Betreiber zu einem „Haus der Begegnung“ entwickelt werden soll, letztendlich zu einem geschätzten „Musenhof am Rosental“ samt Café Musenhof.

Wichtig ist Roßdeutscher, dass das Gohliser Schlösschen künftig wieder von möglichst vielen Leipziger Bürgern genutzt wird. „Wir wollen dazu einladen, das Schlösschen als Treffpunkt und Begegnungsstätte zu nutzen.“ Das gelte auch als Einladung an Leipziger Vereine und Verbände, Bürgerinitiativen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Ensembles und Künstler. Dafür stehen neuerdings mehr Räume zur Verfügung. Es gehe nicht nur darum, dass Besucher den Musenhof beleben, sondern dass sie das Hofleben selbst mitgestalten.

„Wir haben stets ein offenes Ohr für neue Ideen, denn wir wissen, wie sehr den Gohlisern ihr Schlösschen am Herzen liegt, deshalb lassen wir uns nicht einfach nieder wie ein Ufo. Wir wollen mit unserem Konzept überzeugen und laden alle ein mitzuwirken.“

Im April wird die Betreibergesellschaft einziehen. „Wenn alles nach Plan läuft und der Stadtrat am 24. März die Beschlussvorlage genehmigt, können wir die Büroräume nach Ostern beziehen.“ Dann werden der Geschäftsführer und zwei weitere neu eingestellte Mitarbeiter vor Ort sein. Der Rest des Teams folgt



Geschäftsführer Thomas Roßdeutscher vor dem Schlosstor.

nach und nach, je nachdem wie es die Umbauarbeiten und die Pandemie zulassen.

Bewährte Angebote wie die Reihe „Bürgerkonzerte“ werden fortgeführt. Immerhin fand im September letzten Jahres das 234. Konzert statt. „Ich weiß nicht, wie Herr Schippmann das neben seiner Tätigkeit als Berufsmusiker schafft, sein dauerhaftes Engagement verdient jedenfalls größten Respekt.“

Fortgesetzt werden ebenso Lesungen, musikalische Führungen, Gartenkonzerte. All das soll es künftig wieder geben, auch Sommertheater, das voraussichtlich ab 2022. Roßdeutscher hofft, dass die „alten“ Partner auch „neue“ Partner werden. Dazu zählt er unbedingt auch den Freundeskreis Gohliser Schlösschen, der das Haus viele Jahre betrieben hat.

„Der Freundeskreis hat einen unschätzbaren Beitrag zum Erhalt des Gohliser Schlösschens

geleistet“, betont der Geschäftsführer, der in Leipzig u.a. Betriebswirtschaft und Musikwissenschaft studierte. „Von Anfang an haben wir den Wunsch zum Ausdruck gebracht, mit dem Freundeskreis weiterhin zusammenarbeiten zu wollen.“ Es wäre eine große Freude, „wenn wir auch künftig mit der Unterstützung des Vereins rechnen dürften.“ Möglichkeiten der Zusammenarbeit würden gerade ausgelotet.

Thomas Roßdeutscher und Michael Plättner, die zwei Gesellschafter der gGmbH, brennen darauf, „dieses großartige Gebäude wieder zu einem lebendigen Zentrum im Stadtteil entwickeln zu können.“ Eine Eröffnungsfeier werde es wegen der Pandemie wahrscheinlich nicht geben können. Das erste große Ereignis wird der Gohliser Kunstmarkt des KuK Vereins am Pfingstmontag sein. Mehr darüber berichtet das Ortsblatt in der April-Ausgabe.

Text | Foto: Marianne H.-Stars

Beratungsstelle SüdLicht gehört jetzt zur Bärenherz-Familie

Das Kinderhospiz Bärenherz hat seine Angebote für Familien mit kranken Kindern erweitert. Seit diesem Jahr gehört die Koordinierungs-, Beratungs- und Kontaktstelle SüdLicht zur Bärenherz-Familie und stellt damit eine weitere Anlaufstelle für Familien dar, die ein erkranktes Kind haben.

Das Beratungsangebot umfasst sozial-rechtliche Themen und psycho-soziale Begleitung für alle Familien mit chronisch kranken und/oder behinderten Kindern und Jugendlichen und ist ausdrücklich nicht nur Familien mit unheilbar erkrankten Kindern vorbehalten. Außerdem werden Beratungen und Infoveranstaltungen



Foto: Kinderhospiz Bärenherz Leipzig.

für Fachkräfte angeboten. SüdLicht wird gefördert durch das Sozialamt der Stadt Leipzig und ist für Betroffene kostenfrei, eine Überweisung ist nicht notwendig.

i SüdLicht im „Haus ohne Barrieren“
Friedrich-Ebert-Straße 77
04109 Leipzig (EG, barrierefrei)
Telefon: 0341 | 30 690 931

E-Mail: suedlicht-leipzig@baerenherz.de
Präsenzzeiten sind dienstags 8.30 bis 15 Uhr und donnerstags 10 bis 17 Uhr sowie nach telefonischer Absprache.

Neubert Hörakustik

PR

„Eine Hörminderung nicht hinnehmen, denn Gehirn und Gehör brauchen mehr.“

Werden Augen schlechter, tragen wir eine Brille, tun Zähne weh, gehen wir zum Arzt, doch bei einer Hörminderung wird der Weg zum Hörakustiker oft gescheut. Ein Fehler, der Folgen haben kann, sagt Hörakustikmeister und Geschäftsinhaber Gregor Neubert.

Er zeigt auf, welche Möglichkeiten modernste Hörsysteme, wie das Oticon More™, inzwischen bieten.

Mit welchen Wünschen kommen Kunden in Ihr Geschäft?

Das ist unterschiedlich. Viele möchten an Gesprächen teilnehmen können und nicht ständig nachfragen müssen. Vermehrt höre ich, dass sich Kunden ein „Hören wie früher“ wünschen. Damit meinen sie oft ein individuelles natürliches Hören, wie sie es von vor ihrer Hörminderung kennen.

Warum ist gutes Hören wichtig?

Erhält das Gehirn, das maßgeblich am Hörprozess beteiligt ist, zu wenig Informationen aus der Umgebung – beispielsweise, weil eine Hörminderung vorliegt – kann das Folgen haben. Das Gehirn braucht die ganze Klangumgebung. Fehlt dies, können schlimmstenfalls Erschöpfung, soziale Isolation oder



Hörakustikmeister Gregor Neubert

gar Demenz die Folgen sein. Mein Appell: Eine Hörminderung nicht hinnehmen, denn Gehirn und Gehör brauchen mehr.

Unterstützen alle Hörsysteme das Gehirn gleich gut?

Viele Hörsystemhersteller fokussieren sich u. a. auf Sprachherhebung, was der natürlichen Arbeitsweise des Gehirns wider-

spricht. Der Hersteller Oticon hingegen folgt seit Jahren der Brain-Hearing™-Philosophie. Mit Oticon More wurde gerade ein Gerät auf den Markt gebracht, das bewiesenermaßen eine Erleichterung für das Gehirn darstellt: Damit erscheinen Klänge bis zu 60 % deutlicher im Gehirn.¹

Was ist das für eine neue Technologie?

Für das Hörsystem Oticon More wurden 12 Millionen Klang-Szenen aus dem realen Leben aufgenommen und damit ein DNN trainiert. Das System erzeugt so alle Klänge in den verschiedensten Hörumgebungen deutlich und übergangslos.

Wie ist es möglich, 12 Millionen Klang-Szenen in so ein kleines Gerät zu integrieren?

Das ermöglicht die integrierte Chip-Plattform Polaris™, auf der sich das DNN befindet. Kunden sollten diese Technologie am besten selbst beim Probetragen erleben.

1) Im Vergleich zu unserem bisher besten Hörsystem Oticon Opn S™. Santurette, S., Ng, E. H. N., Juul Jensen, J., & Man K. L., B. (2020). Oticon More clinical evidence. Oticon Whitepaper. 2) Android™-Geräte müssen Audio Streaming for Hearing Aids (ASHA) unterstützen, um direktes Streaming mit Oticon More zu ermöglichen.

Was können Hightech-Hörsysteme noch bieten?

Oticon More beispielsweise verfügt über Akku-Technologie, damit wird das Batterien wechseln unnötig. Zudem ist direktes Streaming von iPhone®, iPad® und Android™-Geräten² möglich.

Herr Neubert, was raten Sie als Hörakustiker Menschen mit einer Hörminderung?

Gutes Hören ist Lebensqualität. Lassen Sie sich von Ihrem Hörakustiker eingehend beraten. Wir bei Neubert Hörakustik bieten im ersten Schritt immer einen kostenlosen und unverbindlichen Hörtest an, dann besprechen wir weitere Möglichkeiten wie Probetragen der Hörsysteme.



i Neubert Hörakustik
Lützowstraße 11
04155 Leipzig
Telefon: 0341 | 5643220
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9-18 Uhr

Anzeigen

Orthopädie-Schuhtechnik
Steffen Emmerich
Orthopädie-Schuhtechniker-Meister

Theresienstraße 23 · 04129 Leipzig · Tel.: 0341/9 11 57 96
www.orthopaedie-schuhtechnik-emmerich.de
Geschäftszeit: Mo. + Mi. 9.00-17.00 Uhr (Fr. n. Vereinb.)

Georg-Schwarz-Str. 31 · 04177 Leipzig · Tel.: 0341/4 41 95 03
www.orthopaedie-schuhtechnik-emmerich.de
Geschäftszeit: Di. + Do. 9-13 Uhr u. 14-17 Uhr (Fr. n. Vereinb.)

↳ orthopädische Maßschuhe	↳ Reparaturen
↳ Einlagen nach Maß	↳ Bequemschuhe
↳ fachkundige Diabetesversorgung	↳ Schuhe für Einlagen
↳ Zurichtungen an Konfektionsschuhen	↳ Fußschutzprogramm
↳ Kompressionsstrümpfe und -hosen	↳ Hausbesuche
↳ Fuß- und Kniebandagen	↳ Fußorthesen

Direkt am Coppiplatz

Anwaltskanzlei
Jana Scheibe / Petra Hoffrogge
in Bürogemeinschaft

Tätigkeitsschwerpunkte:

• Zivilrecht	• Arbeitsrecht
• Mietrecht	• Straf- und
• Familien- und Erbrecht	Verkehrsrecht

Heinrich-Budde-Straße 2 · 04157 Leipzig
E-Mail: Anwaeltinnen-Gohlis@kabelmail.de
Tel.: 0341-9 00 45 70 · Fax: 0341-9 00 45 71

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54

04275 Leipzig

Telefon: 0341 | 30 692 310

Fax: 0341 | 30 692 311

E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de

Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Vertrieb: Töpfer Werbung

Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen: www.ortsblatt-leipzig.de

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.
- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss: 8. April 2021



Geschäftsführerin: Elke Straube

Georg-Schumann-Str. 258 · 04159 Leipzig

Web: www.pflege-team-le.deMail: info@pflege-team-le.de · Fax: 0341 / 2 31 61 25

Dienstleistung

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Ein Mann f. alle Fälle! Übern.Entrümpelung, Kleintransporte, Haus- & Gartenarbeiten jegl. Art, z. B. Hecken- & Baumschnitt+Entfernung+Grünschnitt/Laubentsorg./Sturmeseitig. uvm. 01745332751

Blitzentrümpelung/Renovierung/Notdienst - Alles aus 1 Hand-Allrounder übern. Haushaltsaufg., Sperrmüllentsorg., a. Garten/Keller/Garage, a. kl. Dinge & sehr Eilig, Hausmeisterservice, Haus & Gartenarb.+Reparaturen, Hecke, Bäume, Rasen, Laub, Grünschnittabholg., 0341/22750295

HELPERFEE LEIPZIG (Zertifizierte Betreuungskraft) *** kommt zu Ihnen nach Hause *** Unterstützung im Haushalt/Alltag * Botengänge, Einkäufe * Aktivierung, Mobilisation * Freizeitgestaltung / Monatlicher Zuschuss bis 125 Euro möglich (ab Pflegegrad 1) / helferfee-leipzig@web.de / 0178 - 133 09 76

Musikunterricht

proAkteur.de - Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

Ankauf

Kaufe alte WEIBWÄSCHE, NÄHUTENSILIEN, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Immobilien

Laden zu vermieten, 60 m² Connewitzer Kreuz/Bornaische Straße gute Laufelage, große Schaufenster, Backoffice, barrierefreier Eingang. Tel. 0177/2081965

Wir suchen für eine Familie ein Grundstück oder Haus egal in welchem Zustand! Bitte alles anbieten! Bonität ist vorhanden! Immobilien Walther Tel. 0341/9188518 www.immobiliien-walther-leipzig.de

Immobilienliebhaber sucht Whg. von privat. 0175/4184527. Fairer und diskreter Kauf garantiert.

Arbeitnehmerin sucht ETW im Raum Taucha, Portitz, Thekla, Heiterblick od Engelsdorf. 2,5 od 3 Zi, ab 1.OG, kein DG. Fahrstuhl, Balkon, Stellplatz, Kaufpreis max 150.000 €. Kontaktaufnahme bitte über fleissig1987@gmail.com Freue mich über eine Kontaktaufnahme.

Sonstiges

Ich (w) trage für dich Unterwäsche. Menge, Form, Farbe & Größe frei wählbar. Preis & Details nach Absprache. 100% Diskretion! Schreib mich gern an: diskretiondurchunddurch@gmail.com

CDs & Bücher

SACHSENSUMPF - ein Leipzig-Krimi über illegale Immobiliengeschäfte, das Kinderbordell „Jasmin“, den Disko-Krieg Anfang der 2000er Jahre und die Verstrickungen von Stadtverwaltung, Polizei und Justiz von Gerald Frankenhäuser erhältlich bei Amazon

Hovi sucht neues Zuhause



Ich bin neu auf dieser Welt, habe eine gute Welpenstube, aber meine Eltern, zwei reinrassige Hovawarts, wollen mich Ende März aus der Hütte stupsen. Dann bin ich auch geimpft und entwurmt und möchte mit weiblicher Neugier die Welt erkunden. Zweibeiner, die mir dabei helfen wollen, sollten schnell Kontakt aufnehmen: Funk: 0172 | 3403137.

TANDEMplus

Rund 70 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze vorwiegend in Ämtern der Stadtverwaltung sollen durch das neue Beschäftigungsprogramm TANDEMplus entstehen. Es bietet arbeitslosen Eltern eine auf mindestens zwei Jahre befristete Beschäftigung von bis zu 35 Wochenstunden und setzt zugleich auf optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Angeboten werden Tätigkeiten beispielsweise in den Bürgerämtern, den Schulbibliotheken oder auch in der Grünflächenpflege.

Zugangsvoraussetzung zu „TANDEMplus“ ist eine mindestens zweijährige Arbeitslosigkeit der Erziehenden. Neben der tariflichen Entlohnung beinhaltet das Programm weitere Vorteile wie Weiterbildung während der Arbeitszeit und die Förderung der Kinder bzw. Jugendlichen. Letztere erhalten beispielsweise Tipps zur Bewältigung der Schule, zur Freizeitgestaltung oder zur Berufsorientierung. Interessierte erfahren alle Details unter: www.tandem-plus.de. Persönliche Beratung ist nach telefonischer Voranmeldung an jedem Donnerstag um 13 Uhr möglich - Telefon: 0341 | 65948-0

TOTAL Station

mit täglichem Bistro



Lindenthaler Str. 61

04155 Leipzig

• Textilwaschanlage • SB-Box • Bistro

T Tankcenter Leipzig

Ingrid Krasselt

Max-Liebermann-Str. 11

04159 Leipzig

• Textilwaschanlage • SB-Box • Bistro

Mo.-Fr.

6.00-22.00 Uhr

Sa., So., Feiert.

7.00-22.00 Uhr

„Verführung in Blech“

Osterspaziergang im Grassi Museum

Alle fiebern dem Ende des Corona-Stillstands im Kulturbereich entgegen. Und tatsächlich können wir ab dem 16. März wieder einige Museen besuchen. Dazu gehört das Grassi Museum für Angewandte Kunst am Johannisplatz. Die neue Ausstellung „Reklame! Verführung in Blech“ dürfte sogar einen Besucheransturm erleben, denn Blechschilder sind ja nach wie vor ein gefragtes Sammelgut und auch für Kinder spannend anzusehen. Das ist die perfekte Gelegenheit, einen Osterspaziergang durch die Blütezeit der Reklame zu unternehmen.

Aus der Privatsammlung der Leipziger Typografen Gert und Sonja Wunderlich sind rund 300 Exponate zu sehen, die sämtlich sofort ins Auge fallen. Und das sollen sie ja auch. Dafür wurden sie hergestellt: damit die Menschen das in schillernden Farben angebotene Produkt auch kaufen. Heute überflutet uns Produktwerbung regelrecht, nur nicht mehr auf teuren Emailleschildern. Die Schilder, Plakate, Warenautomaten, Verpackungen, die kleineren Werbeartikel und zeitgenössischen Bild- und Schriftdokumente bieten einen Überblick der Produktwerbung zwischen 1890 und den späten 1930er Jahren, der Blütezeit dieser Art von Reklame. Das Themenspektrum reichte von der Automot-



Werbung: Originell, bunt, manchmal auch ausufernd.

bilwerbung über Nahrungsmittel bis zu exotischen Kolonialwaren.

Die bunten Emailleschilder mit ihren einprägsamen Motiven und markanten Sprüchen waren meistens an Häuserwänden und Geschäftseingängen angebracht. Dort animierten sie Kunden schon von Weitem zum Kaufen. Viele Schilder orientierten sich an zeitgenössischen Kunstströmungen, vom Jugendstil bis zur neuen Sachlichkeit, und nicht wenige wurden von namhaften Künstlern entworfen. Das emaillierte Blech garantierte eine lange Lebensdauer. Trotzdem war der Niedergang nicht aufzuhalten.

Um so mehr sind Sammler scharf auf fast jedes Stück „altes Blech“. Wer die Ausstellung, die ergänzend auch alte Leipziger Straßenschilder zeigt, besichtigen will, wird gebeten, sich telefonisch anzumelden, unter 0341 | 2 22 91 01.

Text | Foto: Marianne H.-Stars

i Grassi Museum für Angewandte Kunst
Johannisplatz 5-11

Es gelten erweiterte Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag sowie Feiertage von 10 bis 20 Uhr.
Dauer der Ausstellung: voraussichtlich bis zum 9. Mai
www.grassimak.de

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Ab 15. März ...

...dürfen auch Galerien, Tierparks und Zoos wieder öffnen. Voraussetzung ist eine vorherige Terminvereinbarung. Maßgeblich ist der 7-Tage-Inzidenzwert. Steigt er, kann die Lockerung wieder rückgängig gemacht werden.
www.leipzig.de/coronavirus

Physiotherapie Christoph Drubig



Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik-ZNS nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen • Ultraschall
- Elektrotherapie
- Wärme- und Kälteanwendungen

Montag–Donnerstag:
8.00 Uhr–18.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir kommen auch gern zu Ihnen nach Hause.

Georg-Schumann-Str. 160
04159 Leipzig
Telefon: 0341-48 95 733
physiotherapie@drubig.de

Anzeigen

Lackschädenreparatur



**Smart
Repair**
AUTOSERVICE
Jan Lehmann

Um Wartezeiten zu vermeiden,
bitten wir um telefonische
Terminvereinbarung!!!

www.lackreparatur-leipzig.de

Unsere Leistungen:

- Lackreparatur, Kratzer- und Dellenbeseitigung
- Versicherungsschadenmanagement
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice, Steinschlagreparatur
- Fahrzeugaufbereitung
- Alufelgenreparatur
- Werkstattdatensatzfahrzeug

Autoservice – Smartrepair Jan Lehmann
Werkstättenweg 18 • 04129 Lpz.-Eutritzsch

0341/24 99 863
0177/23 95 213

20 Euro

Gutschein für eine Leistung aus unserem Programm bei Vorlage dieser Anzeige

**Altpapier
pro kg 6 ct**

ANKAUF

von

• **Altpapier** • **Schrott**

• **Buntmetall**

jetzt geöffnet

in Gohlis
Eisenacher Straße 88
(Nähe Schwimmhalle)
04155 Leipzig
Mo+Di 14–17 Uhr
Mi, Do, Fr 10–13 Uhr

in Eutritzsch
Wittenberger Straße 19
(Einfahrt Getränkemarkt)
04129 Leipzig
Mo+Di 9–13 Uhr
Mi, Do, Fr 14–18 Uhr

Weitere Annahmestellen siehe:
www.albus-leipzig.de

01 63 – 8 74 72 14

Kalender- geschichten

Franz Conrad Romanus, der vor 350 Jahren am 7. März 1671 als Sohn eines Juristen in Leipzig geboren wurde, ist trotz seiner nur kurzen Amtszeit als Bürgermeister von 1701 bis 1704

eine bis heute bekannte Person der Stadtgeschichte – vor allem wegen seines tragischen Schicksals. Seit seiner Verhaftung im Januar 1705 – ihm wurde u. a. das Ausstellen ungedeckter Stadtschuldscheine sowie das Fälschen von Geldwechseln zur Last gelegt – war er bis zu seinem Tod 1746 ein Gefangener, zunächst auf der Pleißenburg, dann auf der Festung Sonnenstein bei Pirna und ab 1706 auf dem Königstein. Ein Gerichtsverfahren gegen Romanus fand jedoch nie statt, er blieb über 40 Jahre ohne rechtskräftiges Urteil inhaftiert. Die Anschuldigungen gegen Romanus wurden weder bewiesen noch geklärt. Zwei Gnadengesuche an den Kurfürsten sowie an den Grafen Heinrich von Brühl

Gefangener ohne Gerichtsurteil: Franz Conrad Romanus



Franz Conrad Romanus



Romanushaus nach der Fertigstellung 1704

wurden abgelehnt. Die Gründe, weshalb August der Starke und nach dessen Tod sein Sohn dafür sorgten, dass Romanus nie wieder in Freiheit kam, liegen bis heute im Dunkeln.

Romanus' Karriere begann vielversprechend. 1701 wurde der erst 30-jährige Rechtsanwalt, der an

der Universität Leipzig Jura studiert hatte, von Kurfürst August dem Starken gegen den Willen des Stadtrates als Leipziger Bürgermeister eingesetzt. Der Kurfürst versprach sich von seinem Günstling die rigorose Durchsetzung der Geldabgaben an den sächsischen Hof. Doch Romanus füllte nicht

nur die kurfürstlichen Kassen, sondern offenbar auch seine eigenen, um die Baukosten von 150 000 Talern für sein Stadtpalais in der Katharinenstraße aufbringen zu können.

Romanus führte in seiner kurzen Amtszeit einige Neuerungen in der Stadt ein, die ihm bei der Bürgerschaft Ansehen verschafften. Er ließ eine Straßenbeleuchtung sowie einen städtischen Sänftendienst einrichten, eine Kanalisation bauen und Straßen pflastern. Auf kulturellem Gebiet gilt er als Förderer von Georg Philipp Telemann.

Das prächtige Wohnpalais in der Katharinenstraße/Ecke Brühl, zählt zu den schönsten Barockbauten in Leipzig. Um 1730 eröffnete hier Romanus' Tochter, die Schriftstellerin Mariana von Ziegler, die „Zieglerin“, einen literarisch-musikalischen Salon. Prominente Gäste waren Johann Sebastian Bach und Johann Christoph Gottsched.

Text | Abb. Dagmar Schäfer

Anzeigen

Steinmetzkunst seit 1859



Steinmetz- und
Steinbildhauermeisterbetrieb
Sandra Kitzcheck
Paul Gärtner Nachfolge

- Grabdenkmäler und -einfassungen
- Grablaternen
- Restaurierung und Instandhaltung
- Steinarbeiten für Haus und Garten

Franz-Mehring-Str. 13
04157 Leipzig
Tel. 0341 / 9 12 01 36
Fax 0341 / 9 01 65 15
www.Grabstein-Grabmal-Leipzig.de

 **Bestattungshaus**
Heidrun Uhlig GmbH
- allezeit -
9 11 28 28
Wiederitzsch
Delitzscher Landstr. 65
Gohlis Coppistr. 53a
Eingang Virchowstr.

BESTÄTTER
VON HANDWERK GEPRÜFT

Bestattungen
Pastor & Gritsch GbR
Gohlis Park
Landsberger Straße 81
04157 Leipzig
Tag & Nacht (0341) 9 1 8 7 6 0 0
Kostenfreie und unverbindliche Beratung
- gerne auch im Trauerhaus - zu allen Fragen
der Bestattung und Bestattungsvorsorge
www.bestattungen-pastor-gritsch.de

 **Bestattungshaus Päschel** 
Meister- & Ausbildungsbetrieb

Lassen Sie Ihre Angehörigen
nicht im Regen stehen...
-Sorgen Sie vor.-

Wir beraten Sie gern zu allen
Fragen der Bestattung und
Bestattungsvorsorge.

Zentralruf 24h: **90 97 80 01**

Michael-Kazmierczak-Straße 25 | 04157 Leipzig
www.bestattung-leipzig.de

LANDESENNOUNG
DER BESTÄTTER SACHSEN

BESTÄTTER
VON HANDWERK GEPRÜFT



Tipps für Senioren



Seniorenbüro Nordwest mit Seniorenbegegnungsstätte
Horst-Heilmann-Straße 4
Seniorenbüro - Telefon: 0341 90 290 497 • Mail: seniorenbuero.nordwest@volkssolidaritaet-leipzig.de

Sozialberatungen zu Themen wie Pflege, Wohnen im Alter und Freizeit sind im Seniorenbüro Leipzig-Nord, Kleiststraße 52, Parkbühne Geysers-Haus, möglich.

Telefon: 0341 | 902 902 13
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi: 9-16 Uhr, Do, Fr.: geschlossen

„Gutes Leben im Alter“- Alltagsbegleitung für Senior*innen ohne Pflegegrad

Sie möchten mal wieder einen Spaziergang machen, aber allein fehlt die Motivation? Für eine gemütliche Partie Halma fehlt die Mitspielerin und für ein interessantes Gespräch das offene Ohr?

Ihre Volkssolidarität Leipzig kann Ihnen unkompliziert und kostenfrei eine punktuelle Unterstützung im Alltag bieten. Mit dem Förderprogramm „Alltagsbegleiter für Senioren“ des Freistaates Sachsen schenken wir Seniorinnen und Senioren im gesamten Stadtgebiet gemeinsame Zeit für ein gutes Leben im Alter. Wenn Sie noch keinen Pflegegrad beantragt haben, können Sie mit einem ehrenamtlichen Alltagsbegleiter zum Beispiel:

- gemeinsam soziale Aktivitäten gestalten (Spaziergänge, Gespräche, Veranstaltungen)
 - gemeinsam Ihre Wege erledigen (Arzt, Behörden)
 - gemeinsam im Haushalt tätig sein (backen, Balkon oder Garten pflegen)
 - gemeinsam Zeit verbringen
- Haben Sie Mut, Ihren Alltag zu bereichern! Wir freuen uns über Ihr Vertrauen.

Projektkoordination:
Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e. V., Frank Weise
Telefon: 0341 | 35055114
Mail: ehrenamt@volkssolidaritaet-leipzig.de

Orgel ausleihen – tolle Idee der Musikschule

Anlässlich des Orgeljahres 2021 hat die Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“ für Lehrer, aber auch für jeden Orgelinteressenten die tolle Idee, eine Doe-Organ nach dem Vorbild der niederländischen Orgelkids auszuleihen. Eine Doe-Organ ist eine kleine Organ im Baukastenprinzip, die man selbst nach Anleitung zusammensetzt. Wer sich alleine nicht an den Bausatz herantraut, kann für ein moderates Honorar zusätzlich eine Begleitung durch Instrumentalpädagogen der Musikschule Leipzig

„J. S. B.“ anfordern. Die Doe-Organ selbst „steckt“ in einem Koffer, der auch didaktische Materialien zum Thema Organ enthält. Die Ausleihe ist kostenlos.

i <https://www.musikschule-leipzig.de/aktuelles-a-6191.html>

Anmeldung für Herbstkurse

Ab sofort ist eine Anmeldung für den Herbstkurs 2021 des Instrumentenkarussells der Musikschule Leipzig „J. S. Bach“ möglich. Die Gruppengrößen werden an die

zu erwartende pandemiebedingte Lage angepasst. Dabei können Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 12 Jahre verschiedene Instrumente – beispielsweise Violine, Akkordeon, Gitarre, Posaune, Harfe oder Fagott – kennen lernen und ausprobieren, was ihnen besonders liegt.

i Anmeldungen nimmt der Leiter des Instrumentenkarussells, Jörg Richter, entgegen.

Telefon: 0341 | 14142-22 • joerg.richter@musikschule-leipzig.de

Anzeige

Jetzt wieder Probe fahren!
Vereinbaren Sie einfach einen Termin online oder telefonisch.



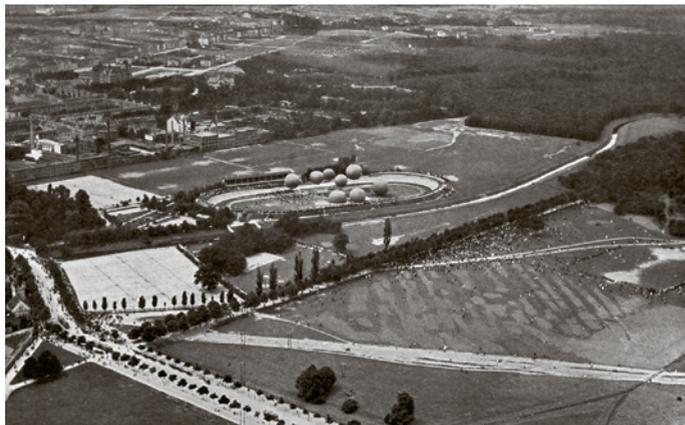
Bis zu
€ 7.500
MEHRWERTBONUS SICHERN¹⁾
inklusive einer Ausstattungsoption gratis.

**BENZINER, DIESEL, HYBRID ODER ELEKTRO:
SIE HABEN DIE WAHL.**

1) Der Mehrwertbonus beinhaltet einen Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH und eine Ausstattungsoption gratis. Verfügbarkeit der Ausstattungsoption abhängig vom gewählten Modell und der gewählten Ausstattungsvariante. Maximaler Bonus beim Kauf eines Mazda6 Sports-Line mit Lederausstattung. Gültig für sofort verfügbare Aktionsmodelle bei Zulassung auf Privatkunden und Gewerbekunden ohne Rahmenabkommen bis zum 31.03.2021 und nicht mit anderen Aktionen/Nachlässen kombinierbar.
Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.



Auto Freydank GmbH & Co. KG | Sandberg 30 | 04178 Leipzig | Tel. (0341) 94 52 - 0
www.auto-freydank.de



1907 zog die Kleinmesse auf die Frankfurter Wiesen und 1936 neben die Radrennbahn Lindenauer Zement, seit 1897 zugleich die erste Heimstätte des VfB Leipzig. Foto: Lindenauer Stadtteilverein

Was für ein Gaudi! Vieles hat sich im Laufe der Jahre geändert, aber keinesfalls das Vergnügen am „Rummelplatz“. Schon viele Generationen erlebten am Cottaweg Fahrspaß pur. Foto: michimaya Flickr.com

Runder Tisch mit Ecken und Kanten

Kleinmesse zwischen Tradition, Ökologie und Fußballkommerz

Große Augen, heiteres Gelächter, leckere Gerüche und das Testen der physikalischen Grundgesetze treffen sich seit Jahrhunderten auf der Leipziger Kleinmesse. Die Attraktionen der Schausteller reichen wahrscheinlich fast bis ins 12. Jahrhundert an die Anfänge der Leipziger Messe für die Großen.

Am 4. März trafen sich Vertreter aller Stadtratsfraktionen, Kulturbürgermeisterin Skadi Jennicke und Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal in einer Videokonferenz mit den Nutzern des Kleinmesseplatzes – Schaustellerverein sowie Marktamt – zum ersten runden Tisch zur Zukunft der Kleinmesse. Nicht anwesend, und doch Stein des Anstoßes, war RB Leipzig mit seinen Expansionsplänen für das Trainingszentrum am Cottaweg.

„Es wäre frech und kurzfristig nicht machbar, wenn wir umziehen müssten“, zürnt Jürgen Seifert, 1. Vereinsvorsitzender und in 6. Generation Schausteller. Er kenne keine ausreichend große Alternative, und eine Erschließung mit den notwendigen Medien könne etwa 1,5 Jahre dauern, schätzt er. Außerdem

hätte RB sein Versprechen gebrochen und sich hinterlistig bereits mehrere Flächen angeeignet. Schon die errichteten Container sollten nur ein vorübergehendes Provisorium sein.

Auch für Volker Kühlow (Die Linke) hat die „Fortführung der Kleinmesse auf dem angestammten Platz Priorität.“ Die Sympathien seien wahrscheinlich verteilt und die Karten mangels praktikabler Alternative für die Schausteller vielleicht gar nicht so schlecht, obgleich er einen „Kampf David gegen Goliath“ erwartet.

„Ich persönlich würde es schade finden, wenn der jetzige Standort am Cottaweg aufgegeben werden müsste“, betont Christian Schulze (SPD). „Aber eine Stadt entwickelt sich immer auch weiter und da sollte man bereit sein, auch andere Standorte, wenn diese realistisch machbar sind, zu prüfen.“ Dennoch müsse es die Kleinmesse auch in Zukunft für die Leipzigerinnen und Leipziger geben.

„Die Schausteller brauchen und verdienen eine klare und langfristige Perspektive“, fordert Stadtrat Konrad Riedel (CDU). „Schließlich gehört die traditionelle Kleinmesse zu Leipzig

wie das Gewandhaus und ist bei den Leipzigern ähnlich beliebt wie unser Zoo.“ Die Weiterentwicklung des Trainingszentrums am Cottaweg mache nun eine Neuorientierung nötig. „Dabei wollen wir keinesfalls RB und die Kleinmesse gegeneinander ausspielen, sondern – im Gegenteil – Lösungen finden, die für alle zufriedenstellend sind.“

„Wir haben das Gefühl, dass die Verwaltungsspitze – statt ihre vom Stadtrat erhaltenen Arbeitsaufträge abzuarbeiten – bereits hinter den Kulissen einen konkreten Plan ausgekündigt hat und der Stadtrat als Marionette missbraucht wird“, kritisiert Jürgen Kasek (Die Grünen). „Leidtragende sind dann neben der Natur auch die Schausteller.“ Falls die Kleinmesse umziehen würde, sollte die Fläche entsiegelt und der Biotopverbund des Auwaldes durch Anpflanzen neuer Bäume gestärkt werden, fordern neben den Grünen Umweltverbände wie der Ökolöwe.

Die Zukunft des erst vor elf Jahren für 1,3 Millionen Euro sanierten Kleinmesseplatzes scheint offener und umstrittener denn je.

Frank Willberg

Figurentheater für die ganze Familie am Kirchplatz

Mit coronabedingten Einschränkungen und Voranmeldungen meldet sich das Theater am Globus zurück.

28. März, 16 Uhr, und am 29. März, 10 Uhr: Theater am Kirchplatz, Gohliser Straße/ Ecke Lützowstraße. Gespielt wird das Märchen „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“.

Seit der Premiere zum Internationalen Festival für Figuren-, Objekt- und Anderes Theater ist diese Inszenierung des Theaters im Globus ein Publikumsmagnet. Weit über die Grenzen von Leipzig hinaus erfreuen sich die Zuschauer an der sympathischen und originellen Märchenbearbeitung, welche insbesondere die Kinder,

aber auch die Erwachsenen in ihren Bann zieht. Ein alter Reisekoffer enthält die ganze Bühne, die Marionetten und alle Requisiten. Er wird auf einen Tisch gestellt und schon beginnt das Spiel ...

Nicht zuletzt tragen Jost Brauns originelle Bühnenfassung und sein Bühnenbild, die charaktervollen Stabmarionetten des Puppenbauers Udo Schneeweiß und insbesondere deren „Belebung“ durch die virtuose Puppen- und Schauspielerin Hanne Braun zum Gelingen der Vorstellungen bei. Die Inszenierung des Theaters im Globus verbindet Schauspiel, Musik, Figurenspiel und Elemente des Moritaten- und

Erzähltheaters auf unterhaltsame-charmante Weise und nimmt das Publikum – ob Groß oder Klein – mit in eine märchenhafte Welt.

Spielplan April:

18. April, 16 Uhr und 19. April, 10 Uhr, erneut Figurentheater am Kirchplatz, diesmal mit „Dornröschen oder alles begann in der Küche“. Weitere individuelle Termine im Theater sowie in Schulen, Horten, Kitas, Kliniken auf Anfrage! Eine Anmeldung für die jeweiligen Aufführungen ist erforderlich.



Informationen und Bestellungen:
Telefon: 0341 | 23880189
www.theatreart.de



Weine & Events / [w]einstein 13

Mit [w]einstein 13 durch die Krise – besondere Tropfen für Genießer

Ja, es gibt uns immer noch, den hoffenden Einzelhandel. Auch wenn Corona uns noch immer im Griff hat, bringt es nichts, den Kopf in den Sand zu stecken. Nach hartem Lockdown nun endlich etwas Licht am Ende des Tunnels. Zunächst Click & Collect, dann Click & Meet – es gibt sie wieder – zaghafte Möglichkeiten, um sich mit einem besonderen Wein aus der firmeneigenen Kollektion des [w]einstein 13 etwas Gutes zu tun.

In der vergangenen Woche im kleinen Weinladen an der Ecke Breitenfelder Str. / Elsbethstraße frisch eingetroffen – eine Palette Wein, voll bepackt mit feinen Tropfen aus der Kellerei ROXS WINERY.

Diese Kellerei liegt in Thrakien/Bulgarien, in einem der besten Weingebiete des Balkans. Die Tradition, Weine zu keltern, kann man dort bis 5.000 Jahre rückverfolgen. Lange Tradition, moderne Methoden und handwerkliches Können lassen fantastische Weine entstehen – wie diese von ROXS WINERY. Die Kellermeisterin Sneshana Mutafjiska, deren Handschrift die Weine tragen, hat einen glänzenden Ruf, weit über die Landesgrenzen hinaus. Und sie ist eine der besten Studienfreundinnen von Monika Maywald. Gemeinsam haben sich beide fünf Jahre mit Önologie an der Universität Plowdiw beschäftigt. Heute keltert die Kellermeisterin Sneshana Weine, die begeistern – die Önologin Monika Maywald holt diese direkt nach Leipzig und bietet diese mit ihrer ganz eigenen Geschichte als Raritäten im [w]einstein 13 an.



Mit der erfahrenen Önologin Monika Maywald finden Sie den richtigen Tropfen für gemütliche Stunden zu zweit oder für das österliche Festessen. Foto: privat

Mit der persönlichen Beratung der Weinfachfrau finden Weinliebhaber auch ganz ohne Vorkenntnisse den richtigen Tropfen für gemütliche Stunden, auch zu einem guten Preis. Ganz gleich, ob man lieber einen fruchtigen Weißwein mag, den duftigen Rosé liebt oder einen besonderen Roten sucht – man wird im [w]einstein 13 fündig.

Der eine freut sich über einen außergewöhnlichen Sauvignon Blanc – der andere wird fündig bei raren Rebsorten wie Marselan oder den neu im Sortiment befindlichen Carménère.

Eines ist sicher – ob als Genuss an einem stillen Abend zu Hause oder als Osterwein zum Fest –

mit einem feinen Tropfen aus dem [w]einstein 13 liegt man immer richtig.

Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin für einen Besuch im Weinparadies in der Breitenfelder Straße. Freitags von 14.00 – 18.00 Uhr sind Terminvereinbarungen auch ganz kurzfristig möglich.

i Weine & Events, [w]einstein 13
Breitenfelder Straße 20, 04155 Leipzig
Mobil: 0172 | 92 83 0 63
Aktuelles und alle Informationen gibt's auf www.weine-events.de



www.sporbert-optik.de

20 % Rabatt bis Ostern 2021!*

sporbert optik

Inh. Damaris Bergemann
Lindenthaler Str. 66
am Coppiplatz
Tel. 5 90 64 66
Tel./Fax 5 64 59 32
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-12.00 u. 14-18 Uhr
Sa. 8-11 Uhr



*auf die
Brillenfassung

- Autofahrersehtest
- Brillenglasbestimmung
- Speziallupen

Anpassung ausschließlich
durch staatl. geprüften
Augenoptikermeister!

Buchtipps

Verlagsneuheit zum Osterfest

Ein harter Schlag für die Lesegemeinde und ein erneuter Tiefpunkt für Verlage und Schriftsteller ist das: Auch die Buchmesse 2021 findet nicht statt. Dabei sollte es eine großartige und bunte Buchmesse 2021 werden, denn wir alle sehnen uns nach persönlichen Begegnungen mit Verlegern, Autoren und ihren Büchern.

Glücklicherweise erscheinen trotzdem neue Bücher. Eins davon möchten wir heute als Ostertipp vorstellen.

„Ohne mich!“ – die Geschichte um das Mädchen Helene

Die Leseperle aus dem Leipziger

Verlag Klett Kinderbuch beginnt mit „Es war einmal...“ aber es ist kein Märchen. Die Geschichte handelt von einem eigensinnigen Mädchen namens Helene, das gern musiziert. Es gibt jedoch ein Problem. Helenes Vater ist ein Krakeeler wie schon seine Vorfahren. Die Mutter sagt: Du kannst auch Krakeeler werden. Aber das will Helene nicht. Deshalb packt sie ein paar Sachen, nimmt ihr Instrument und verlässt das Haus. Die Familie macht sich auf die Suche. Vergebens. Aber eines Tages entdeckt der Vater im Wald ein Konzertplakat, mit seiner Tochter Helene drauf. Dann gibts kein Halten mehr. Nichts wie hin...

In der Verknappung liegt der Reiz des Textes von Moni Port. Bemerkenswert ist: Die Titel-Aussage „Ohne mich“ taucht im Text gar nicht auf, ebenso wenig das Wort Trompete. Es heißt lediglich: Helene besaß Talent. Illustrator Philip Waechter gab Helene einfach eine Trompete in die Hand. So siegt am Ende die Musik.

Und das ist doch genau das Richtige, was wir jetzt brauchen: Ein Konzert und dann noch ein Konzert und noch eins, verknüpft mit einer Lesung, vielleicht im Theater. Ach, wenn es doch nur schon so weit wäre...

Text | Foto: Marianne H.-Stars



Statt einer Verlagsmitarbeiterin präsentiert uns ein Püppchen die Mut machende Geschichte um Helene.

„Ohne mich!“ ist eine überarbeitete Neuausgabe ISBN 978-3-95470-248-0.

Die deutsche Erstausgabe erschien bei Beltz & Gelberg 2010 unter dem Titel „Der Krakeeler“.



Österliches Treiben im ANKER

Egal ob vor Ort oder weiterhin Online – das Soziokulturelle Zentrum ANKER hat ein vollgepacktes Osterferien-Programm vorbereitet. Kinder, Jugendliche und Familien können in Taekwondo-, Theater- und Breakdancekurse hineinschnuppern, in der Modellbauwerkstatt Osterfiguren aus Holz gestalten, in der Näherwerkstatt fantastische Tiere für die Ostervase nähen und filzen, in der Töpferwerkstatt Osterhasen, Osterlämmer und weitere lustige Figuren modellieren, Osterkörbchen und Blumenkränze gestalten.

Von Montag bis Freitag werden im Jugendclub Online-Spiele organisiert (u. a. Schach, Scribbl.io oder Codenames) und Bastelboxen zum Mitnehmen angeboten. Alles komplett kostenfrei!

Der zugehörige Spielplatz sowie die Spielstraße auf dem Renftplatz sind wie gewohnt geöffnet. Spiel- und Sportgeräte stehen für den Frühlingsspaß zum Ausleihen zur Verfügung.

Zusätzlich können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15-18 Uhr und nach individuellen Vereinbarungen bei den engagierten Sozialpädagogen Ratschläge einholen oder auch einfach nur ein nettes Gespräch finden.

Erreichbar ist die Online-Beratung unter Telefon: 0176 / 69 75 61 56



Werden Sie kreativ mit Pinsel und Farbe

Auch in diesem Jahr gibt es aus bekannten Gründen weder Ostermarkt noch Eierbörse. Aber das traditionelle Ostereiersuchen wird voraussichtlich – falls das Wetter mitspielt – im Grünen stattfinden können. Ob Garten, Park oder Balkon –

was wäre das beliebte Frühlingstfest ohne bunte Ostereier? Und während sich Hase und Huhn seit Jahrhunderten darüber streiten, wer für die Eier die Verantwortung trägt, greifen wir einfach zur Eigeninitiative.

Also her mit dem Mal-, Ritz- und Stichzeug und die Eier verziert! Auf dem Wochenmarkt gibt es übrigens bereits bunt gefärbte Eier und mit etwas Geschick, können diese beklebt oder gekratzt werden. Da sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Unsere kleine Fotoauswahl hilft hoffentlich dabei, Ihren Osterspazierung mit vielen Eigenkreationen zu beleben.

Fotos: anne



Anzeigen

Fleischerei Grund
Familientradition seit 1964
www.fleischerei-grund.de

**Wir wünschen
unserer Kundschaft
ein frohes
Osterfest!**



Gohlis-Arkaden • Lützowstraße 13
04155 Leipzig



Gardinen- und Wäscheservice

Dipl. Ing. (FH) M. Scheele
Georg-Schumann-Straße 113
04155 Leipzig
Tel./Fax: 0341 - 9 11 05 86

Wir bieten Ihnen:

- Gardinen abnehmen - waschen - anbringen am selben Tag
- Wäsche - Lieferservice



Medizinische Fußpflege & Massage



Helga Skornia

Lützowstraße 44
04157 Leipzig
Tel.: (0341) 9 12 20 34
Fax: (0341) 9 21 20 01

Satirische Betrachtung zum Osterfest

Liebe Leserinnen und Leser, es ist noch gar nicht so lange her, da waren unsere Wunschzettel zum Oster- oder Weihnachtsfest, zu Geburtstagen oder Hochzeiten ellenlang. Was wir doch alles brauchten!

Und heute, was wünschen wir uns beispielsweise zum bevorstehenden Osterfest?

Die Kinder, dass sie wieder einmal Oma und Opa besuchen dürfen, die Erwachsenen, dass nicht alles bei steigendem Inzidenzwert plötzlich wieder auf Null gesetzt wird, während sie gerade planen, mit Rad, Auto, Zug oder Bus auf Tour zu gehen. Ganz Verwegene träumen auch davon, sich nach Herzenslust wieder einmal mit ihren Lieben von Gastronomen verwöhnen zu lassen, statt wie

tagtäglich selbst vorm Herd zu stehen.

Ja, wir sind in den letzten Wochen und Monaten mit unseren Wünschen recht bescheiden geworden. Was vor Corona noch als selbstverständlich galt, ist für uns heute schon Grund genug, ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und sich dankbar gegenüber jeder Öffnungsaussicht zu zeigen.

Unvorstellbar, dass wir uns vorher über geöffnete Blumen- und Buchläden gefreut hätten.

Unvorstellbar, dass wir heute glücklich über jeden Bratwurststand sind und in Gedanken schon darin schwelgen, mit etwas Durchhaltevermögen vielleicht in naher Zukunft einen Freisitz vorm Lieblingsrestaurant zu ergattern.

Erstaunlich, wie schnell es gelingt,



Lässt sich nicht aufhalten: der Frühling.

Foto: Gerhard Trilse

große Bedürfnisse klitzeklein zu schmelzen. Dass es funktioniert, haben die vergangenen Wochen gezeigt. Und da wir in den kommenden Tagen vollauf mit dem Ergattern von Impfterminen und Selbsttests sowie Click & Meet

(was für eine Bezeichnung!) ausgelastet sind, werden wir uns letztendlich darüber freuen, wenn zum Osterfest die Sonne scheint und im Supermarkt die bunt gefärbten Eier und die lila Schokohasen nicht ausgehen. Frohe Ostern!

Anzeige

www.gohlispark.de

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen!



Max Liebermann
APOTHEKE

VITAL
Gesundheitsstudio

ERGOTHERAPIE
Barbara Vagt

Sparkasse
Leipzig

reiseagentur leipzig

HÖRGERÄTE
LISKER
Beratung - Anpassung - Verkauf - Reparatur

Juwelier Schön

Base-Shop mobilblitz

Ihr persönliches
Kaufhaus
Partnerfiliale der Deutschen Post

E
EDEKA

Bäckerei Wendl

Pastor & Gritsch
Bestattungen Gbr

ALDI
MARKT

Centermanagement
B. Knitsch GmbH
Telefon: 0172/3 54 09 80

FAHRSCHULE
Jens
Andratschke

Tabak- & Presseshop
Inhaber Enrico Kuske

Einkaufscenter Landsberger Straße/Max-Liebermann-Straße

bei uns kostenlos

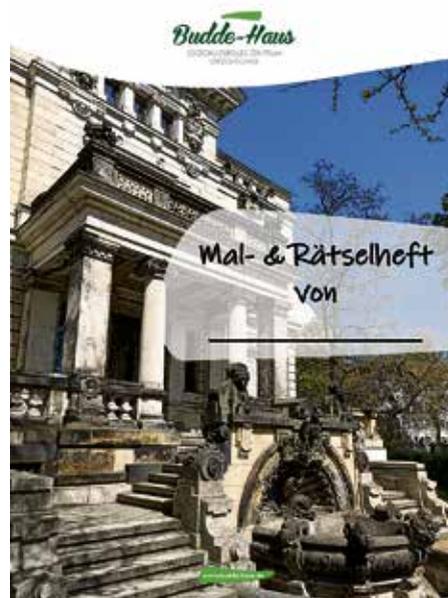


Kinder gestalten das Bühnenbild



Auch wenn sich ein Schimmer Licht am Ende des kulturlosen Tunnels zeigt: Unter den aktuellen Coronaschutzbestimmungen sind konkrete Termine für öffentliche Veranstaltungen im Budde-Haus noch nicht vorhersehbar. Deshalb wird die „Familienzeit-Bühne“, auf der sonst im Saal Kindertheater, Puppentheater oder musikalische Programme gezeigt werden, symbolisch nach draußen, an den Zaun des Budde-Haus-Geländes verlegt. Der Vorhang dafür ist schon aufgezo-

gen – was noch fehlt, ist das Bühnenbild. Und das können Kinder jetzt mitgestalten. Sie können Figuren, Requisiten und alles, was sie sonst noch gern auf einer richtigen Bühne sehen möchten, malen, zeichnen oder kleben. Dafür brauchen sie nur etwas Fantasie, ein Blatt Papier (bis DIN A3), Stifte, Farbe, Buntpapier, Kleber, Stoff etc. Das fertige „Bühnenbild“ kann in den extra Briefkasten an der Familienzeit-Bühne gesteckt werden. Die Mitarbeiter*innen des Budde-Hauses bringen das Bühnenbild dann an.



Wer mitmacht, erhält als kleines Dankeschön das 12-seitige Budde-Mal- und Rätselheft. Dies kann dienstags von 10 bis 16.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr bei der Leitung des Budde-Hauses abgeholt werden. Wer kein Bühnenbild gestalten, aber trotzdem gern das Budde-Mal- und Rätselheft haben möchte, kann es sich ebenfalls zu den angegebenen Zeiten für drei Euro abholen.

i Für Fragen: 0341 | 90960037
E-Mail: kontakt@budde-haus.de

Baden war gestern – eine moderne Dusche bietet Ihnen mehr Sicherheit

PR

Der Frühling naht und mit ihm die Lust auf Veränderungen. Frühjahrsputz ist angesagt. Machen Sie also Nägel mit Köpfen, trennen Sie sich von alledem, was Sie schon lange behindert – zum Beispiel die Badewanne, deren Einstieg mit fortschreitendem Alter zum Hindernis werden kann. Duschen statt Baden heißt die Alternative. Und die muss nicht teuer sein, denn der altersgerechte Umbau eines Bades kann bei einem Pflegegrad sogar bis zu 4000 Euro gefördert werden.

„Packen wir's an“, meint Christian Gallasch, Inhaber der Firma Altersgerecht.eu. Seit Jahren

hat er sich mit seinem Team darauf spezialisiert, Bäder so umzubauen, dass sie nicht nur funktional – sprich barrierefrei sind, sondern auch zu kleinen Wellnessoasen werden. Und wenn einmal im Bad gewerkelt wird, kann auch das WC altersgerecht vorgerichtet werden.

„Lebensfreiheit im Alltag schaffen, das ist unser Leitmotiv“, meint Christian Gallasch. In Lehrgängen und Schulungen macht er sich für seine Kunden schlau, was aktuell auf der Förderliste steht, welche Materialien sich besonders gut eignen und wie gut die Partner aufgestellt sind, mit denen er zusammenarbeitet.

Als Handwerker weiß er, dass in seiner Branche auch „schwarze Schafe“ unterwegs sind, die vor allem älteren Menschen viel versprechen und wenig halten. Er legt deshalb Wert darauf, dass die vereinbarten Leistungen in TÜV-geprüfter Qualität ausgeführt werden und alles aus einer Hand erfolgt – von der Besichtigung vor Ort über Klempner- und Sanitärarbeiten bis hin zur Beantragung von Fördermitteln. Und sollte es doch einmal Probleme geben, ist er für seine Kunden immer ein verlässlicher Ansprechpartner.

Ein Anruf genügt: Funk: 0163 | 5000 480

Anzeige

DÜSCHEN statt BADEN

Barrierefreier Badumbau für 0,00 Euro*
* bei vorhandenem Pflegegrad

Das können Sie erwarten ...

- ➔ Wir arbeiten schnell und zuverlässig.
- ➔ Alles aus einer Hand.
- ➔ Kostenlose Beratung - schon am Telefon.
- ➔ Unsere Produkte sind sicherheitsgeprüft.
- ➔ Bis zu 4.000,- EUR Kostenübernahme von der Krankenkasse

Rufen Sie gleich an
☎ (+49 | 0) 163 - 5000 480

Die telefonische Beratung ist kostenlos und unverbindlich!



Baden war gestern. Mehr Raum, mehr Licht, mehr Sicherheit – die neue Dusche.

i Ihr Handwerker vor Ort:

Firma
Altersgerecht.eu
Ansprechpartner:
Christian Gallasch
Bernhardstr. 30
04315 Leipzig
Mail: gallasch@
altersgerecht.eu
www.alters-
gerecht.eu